

Geisel-Drama: Edan Alexanders verzweifelter Appell vor Pessach

Am 12. April 2025 hat die militante Gruppe Hamas ein neues Video des Geisels Edan Alexander veröffentlicht. Der 21-jährige ehemalige Soldat, der während eines Angriffs von Hamas auf Israel im Jahr 2023 verschleppt wurde, äußert in dem Video den Wunsch, pünktlich zu Beginn des jüdischen Pessach-Festes nach Hause zurückzukehren, das am Samstagabend begann und bis zum 20. April andauert.

In seinem Appell kritisiert Alexander die israelische Regierung unter Premierminister Benjamin Netanyahu scharf, da er die Hoffnung der Geiseln auf eine zeitnahe Befreiung als schwindend betrachtet und die Zeit gegen sie arbeite. Die Veröffentlichung des Videos erfolgte durch die Essedin-al-Kassam-Brigaden, den …



Am 12. April 2025 hat die militante Gruppe Hamas ein neues Video des Geisels Edan Alexander veröffentlicht. Der 21-jährige ehemalige Soldat, der während eines Angriffs von Hamas auf Israel im Jahr 2023 verschleppt wurde, äußert in dem Video den Wunsch, pünktlich zu Beginn des jüdischen Pessach-Festes nach

Hause zurückzukehren, das am Samstagabend begann und bis zum 20. April andauert. In seinem Appell kritisiert Alexander die israelische Regierung unter Premierminister Benjamin Netanyahu scharf, da er die Hoffnung der Geiseln auf eine zeitnahe Befreiung als schwindend betrachtet und die Zeit gegen sie arbeite. Die Veröffentlichung des Videos erfolgte durch die Essedin-al-Kassam-Brigaden, den militärischen Arm der Hamas, und zeigt die verzweifelte Situation der Geiseln.

Edan Alexander, der in Tel Aviv geboren wurde und im US-Bundesstaat New Jersey aufwuchs, kehrte nach dem Schulabschluss nach Israel zurück, um seinen Militärdienst anzutreten. Seine Familie hat die Öffentlichkeit aufgerufen, während des Pessach-Festes an alle Geiseln zu denken. Sie betont, dass es kein Fest der Freiheit sei, solange Edan und die anderen Geiseln nicht in der Heimat sind. Aktuellen Berichten zufolge sind von 59 Geiseln der Hamas nur noch 24 Männer am Leben, was die ohnehin kritische Lage noch verschärft.

Proteste und politische Spannungen

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de